

## Groth, Klaus: »lütt Ebbe, kumm ropper, hier babn na de Föst (1859)

- 1 »lütt Ebbe, kumm ropper, hier babn na de Föst,
- 2 Krup ünner, ja kik mal, hier bu't wi en Nest.
- 3 Du sittst as Gardrutjen ər Hahn ünnert Bett,
- 4 As en Mus in en Heeddis', wa nett, o wa nett!« –
  
- 5 Du Spitzbov, du Gaudeef, man weg, ga man weg!
- 6 Weest noch vergangn Jahr? O wa schlech, o wa schlech!
- 7 Wa seet ik un brö, harr ni Korn oder Kröm,
- 8 Un Spatz flog to Dörp, räsonneer inne Böm.
  
- 9 Du Spitzbov! du Gaudeef! – »Lütt Ebbe, swig still,
- 10 Vuntjahr ward't ganz anners: will mi bētern – ik will!
- 11 Mi steken de Fettdun – kumm, kik mal wa schön!
- 12 Vuntjahr ward dat anners, schast sehn, schast man sehn!
  
- 13 De Hadbar kumt bald, wahnt uns dicht œwern Kopp,
- 14 Bu't en Hus as en Korf, stellt sik baben derop,
- 15 Op een Been, opt anner, de Nœs inne Flünk!
- 16 Wa klappert he fründli: Gudn Morn, Nawer Lünk!
  
- 17 Un denn schint de Sünn hier lankt Dack rein so blank,
- 18 Un denn treckt de Rok hier vunn Schösteen hentlank,
- 19 Un denn kumt Annstina mit Weten un Kaff:
- 20 Tuck, tuck! – Kikriki! un wi beidn krigt wat af.
  
- 21 Ok heff ik man sehn, hier de Koppel int Gras:
- 22 Nawer Anton will Rogg sei'n, dat kumt uns to pass;
- 23 Un denn hier de Bom vœr uns Kinner to fleegn,
- 24 Un wi merrn dermank, watn Vergnögn, watn Vergnögn!«
  
- 25 Du Spitzbov, lat sehn: dats dat Nest? dats dat Nest?
- 26 Mak to, un hal Feddern un Dun, dats dat Best!
- 27 Ol Anton sin Pudelmütz liggt günd achtern Tun:

28 Plück af, mak man to, lats man bu'n, lats man bu'n!

(Textopus: »lütt Ebbe, kumm ropper, hier babn na de Föst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)